

# Altstadt: Glasfaser schon jetzt

## **Zu "Altstadt: Erst 2023 Glasfaser" (DK vom 15. März):**

Außerdem stellt sich die Frage, ob beide Branchen durch einen Ausbau wirklich so stark zusätzlich zu leiden hätten. Der Ausbau wird sowieso irgendwann kommen. Was die Gastronomie angeht, sind wir der Meinung, dass die potenziellen Gäste inzwischen "ausgehungert" sind und die Beeinträchtigungen in Kauf nehmen. Auch für den Einzelhandel sehen wir eine Verschiebung eher als Nachteil. Der Onlinehandel boomt - und das wird sich nicht ändern! Wenn der Einzelhandel mithalten möchte, muss er parallel Waren und Service im Netz anbieten. Somit ist auch er auf ein schnelles Internet angewiesen.

Zu guter Letzt besteht nicht die gesamte Altstadt aus Einzelhandel und Gastronomie - mit einer sinnvollen Baustellenplanung kann ein Netzaus- und Aufbau vorangetrieben werden. Straßen mit hoher Dichte an Einzelhandel und Gastronomie könnten nachgezogen werden. Wenn uns die Pandemie eines gelehrt hat, dann, dass wir in vielen Bereichen der technischen Entwicklung hinterherhinken. Fazit: Wir sehen keinen Grund, den Glasfaserausbau in der Altstadt zu verschieben und sie dadurch - wenn auch für einen begrenzten Zeitraum - deutlich unattraktiver zu halten!

*Markus Amler*

*Stellvertretender Vorsitzender Mittelstandsunion Ingolstadt*